

## Der Startschuß ist endlich gefallen

**Im Steinacher Raum hat nach langem Hin und Her die Flurbereinigung begonnen**

**Bad Bocklet – Steinach (kba).** Hinter die Flurbereinigung im Steinacher Raum muß nicht länger ein Fragezeichen gesetzt werden. Getreu dem Motto, auch was lange währt, wird einmal wahr, erfolgten in den letzten Tagen schon die ersten Schritte auf dem langen Weg der Flurbereinigung. Daß die Bürger ob dieser Nachricht nun erleichtert aufatmen, kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß ihre Geduld in Sachen Flurbereinigung in den letzten Jahren arg strapaziert wurde.

Als vor nunmehr rund einem Dutzend Jahren die Flurbereinigung im Raum Steinach angeordnet wurde, da hätte auch der größte Skeptiker nicht gedacht, daß der Amtsschimmel so lange braucht, um durch den Vorschriftenwald zu traben. Aber die Realität übertrifft manchesmal noch einen Pessimisten. Aber nun gehört die Planung der Vergangenheit an, Gegenwart ist, daß mit den wasserwirtschaftlichen Maßnahmen nun auch am oberen Bereich des Marktes Bad Bocklet die Flurbereinigung eingeläutet wurde.

Die Bauoberleitung und die Bauaufsicht wurde von der Teilnehmergeinschaft dem Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt übertragen, die Bauausführung liegt in den Händen der Firma Horst Arnold (Münnerstadt).

Die wasserwirtschaftlichen Maßnahmen, die ca. ein Jahr dauern werden, umfassen einen Grabenneubau von insgesamt 6,2 km, 500 m Rohrleitung, rund 100 Durchlässe und später die Erstellung einer Furt durch den Schmalwasserbach. Hinzu kommen noch die Grabenböschungen, Rolierungen und zum Abschluß die Begrünung der Böschungen.

Vorgesehen ist auch bereits der Beginn des Wegebbaus, er soll am 12. Dezember erfolgen.

Untersetzer unter Bild:

Das lange Vorfeld der Planung ist durchschritten, in Steinach gibt es nun grünes Licht für die Flurbereinigung. In der Flur der mit der Bauoberleitung beauftragte Amtmann Horst Uhlenhut (rechts) daneben der örtlich Beauftragte der Teilnehmergeinschaft Steinach, Bürgermeister Helmut Schuck und (v.l.) Franz Morper (Firma Arnold) und Manfred Heck vom Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt.

Foto: Back

